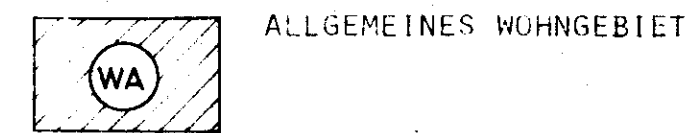


PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1 ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAUGRENZEN

- o OFFENE BAUWEISE
- △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN JE GEBÄUDE
- BAUGRENZE

VERKEHRSGELÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSGELÄCHEN
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSGELÄCHEN
- OFFENTLICHE PARKFLÄCHE

FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENGSANLAGEN

- *** E-LITUNG 20KV, ABZUBRECHEN

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- KINDERSPIELPLATZ

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ANLAGEBOT FÜR BÄUME UND STRÄUCHER (ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE) (§ 9(1) NR.25A BBAUG)
- ANLAGEBOT FÜR BÄUME UND STRÄUCHER AUF PRIVATGRUNDSTÜCKEN (§ 9(1) NR.25A BBAUG), 2 M BREITE
- PFLANZGEBOT FÜR STRASSENBÄUME (§ 9(1) NR.25A BBAUG)
- ZU ERHALTENDE BÄUME (§ 9(1) NR.25B BBAUG)
- △ LICHTBEREICH; BEBAUUNG, EINFRIEDUNG UND BEPFLANZUNG NICHT HÖHER ALS 80 CM ÜBER GEHWEGEGERKANTE

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

ENTGEGENSTEHENDE ODER GLEICHLAUTENDE FRÜHER BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLÄNE INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES TRETEN MIT DER BEKANNTMACHUNG DIESER PLANES GEMÄSS § 12 BUNDESBAUGESETZ AUSSER KRAFT.

IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET SIND BETRIEBE DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, SONSTIGE NICHT STÖRENDE GEWERBEBETRIEBE, ANLAGEN FÜR VERWALTUNGEN SOWIE FÜR SPORTLICHE ZWECKE, GARTENBAUBETRIEBE UND TANKSTELLEN NICHT ZULÄSSIG.

NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SOWIE GARAGEN SIND AUCH AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG, JEDOCH NICHT ZWISCHEN DER STRASSENSEITIGEN BAUGRENZE UND DER STRASSENABGRENZUNGSLINIE.

DIE GRUNDSTÜCKSGRÖSSE JE WOHNGEBAUDE MUSS MINDESTENS 500 M² BETRAGEN.

DIE DÄCHER DER WOHNHÄUSER SIND MIT 30° BIS 50° NEIGUNG AUSZUBILDEN. DIES GILT NICHT FÜR DIE GIEBELSEITEN BEI WALMDÄCHERN.

ALS EINFRIEDUNGEN SIND NUR HECKEN AUS STANDORTGERECHTEN GEHÖLZEN ZULÄSSIG.

BEI DEN FESTGESETZTEN BAUM- UND STRAUCHPFLANZUNGEN SIND NUR HEIMISCHE, STANDORTGERECHTE GEHÖLZE ZU VERWENDEN.

BEBAUUNGSPLAN NR. 101

FÜR EIN GEBIET ZWISCHEN BUNDESSTRASSE 75, MATTHIAS-CLAUDIUS-WEG UND BRÜNINGER WEG, GEMEINDE GANDERKESEE

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTETBAULICH BEDEUTSAMEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 29.5.1977). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGUNG DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Delmenhorst 28.3.1978
OR DATUM

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON COLLAGÉ NORD, PLANGRUPPE FÜR STADT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG, HAMBURGER STRASSE 94, 2800 BREMEN

BREMEN, DEN 20.10.1979

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.10.1979 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2a ABS.6 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG ÖRTSÜBLICH DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER NACHRICHTSZEITUNG UND IM DELMENHORSTER KREISBLATT BEKANNTMACHTET. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT SEINER FÜR DEN 19.11.1979 BIS 24.12.1979 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GANDERKESEE, DEN 31.3.1980

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 27.02.1980 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANMERKUNGEN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GANDERKESEE, DEN 31.3.1980

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND ENTSPRECHEND DER VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN I.D.F.V. 29.3.1978 (Nds.GVBL. S.289) AM BEKANNTMACHTET WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM RECHTSWIRKSAM GEWORDEN.

GANDERKESEE, DEN

(SIEGEL)

GEMEINDEDIREKTOR